

Beschreibung und Einbauanleitung für das Weichensystem - Set „AF2_free_006“ - "Einfache Kreuzungen 13 Grad - kurz"

Das Set ist der weitere Ausbau meines Weichensystems, es enthält zwei "einfache Kreuzungen" mit einem Winkel von 13 Grad jeweils mit Holzschwellen bzw. Betonschwellen in kurzer Bauform.

Zu beachten!

Zur Verwendung der Modelle ist es erforderlich wenigstens je eines der Shopsets zu erwerben, da diese immer den passenden Spline enthalten. Diesem Free - Set liegen die beiden Splines nicht bei, ich bitte hier um Euer Verständnis.

Die Kreuzungen bestehen jeweils aus einem Gleisobjekt.

Technische Daten des Modells:

Gleislänge des Modells: 13,252 Meter
Winkel des Abzweigs: 13,0 Grad

Die Modelle sind für einen Gleisabstand von 6,0 Metern konzipiert, es lassen sich aber auch größere Gleisabstände erzielen. Dazu später in dieser Anleitung.

Das "Ausgleichgleis" für das Modell sollte eine Länge von 12,906 Meter haben, wenn es parallel zum Objekt verlegt wird.

Zum Inhalt des Sets:

Die Modelle:

Das Modell der einfachen Kreuzung ist ein Gleisobjekt und ist unter

"Trend\EEP6\Resources\Gleisobjekte\Gleise\Weichensystem_AF2" zu finden.

In EEP ist sie unter "Gleisobjekte" > "Andere" zu finden.

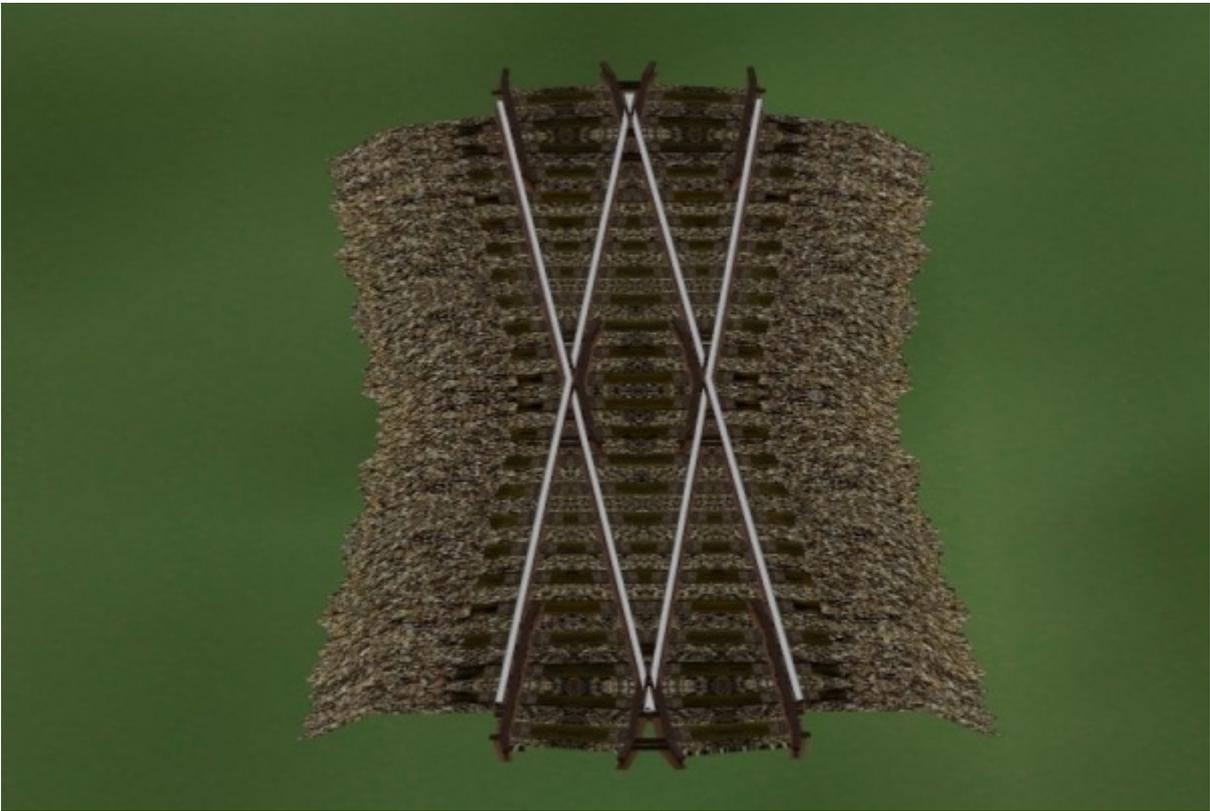
Kreuzung Holz einfach: "AF2_Holz_Kreuzung_13_kurz"
Kreuzung Beton einfach: "AF2_Beton_Kreuzung_13_kurz"

Der Zusatz "kurz" in der Bezeichnung bezieht sich auf das kurz hinter der Herzstückspitze abgeschnittene Modell, wodurch die Radlenker entsprechend in die angesetzten Modelle bzw. Gleise hineinragen.

Kreuzung mit Betonschwellen



Kreuzung mit Holzschwellen



Eine Demoanlage liegt diesem Set nicht bei. Diese Anleitung wird aber in den Doc - Ordner installiert und ist über die Modelleigenschaften aufrufbar.

Die Einbauschritte sind bei beiden Kreuzungs-Modellen gleich, weshalb ich in den Bildern nur die Version "Betonschwelle" zeige.

Der Einbau der Kreuzung:

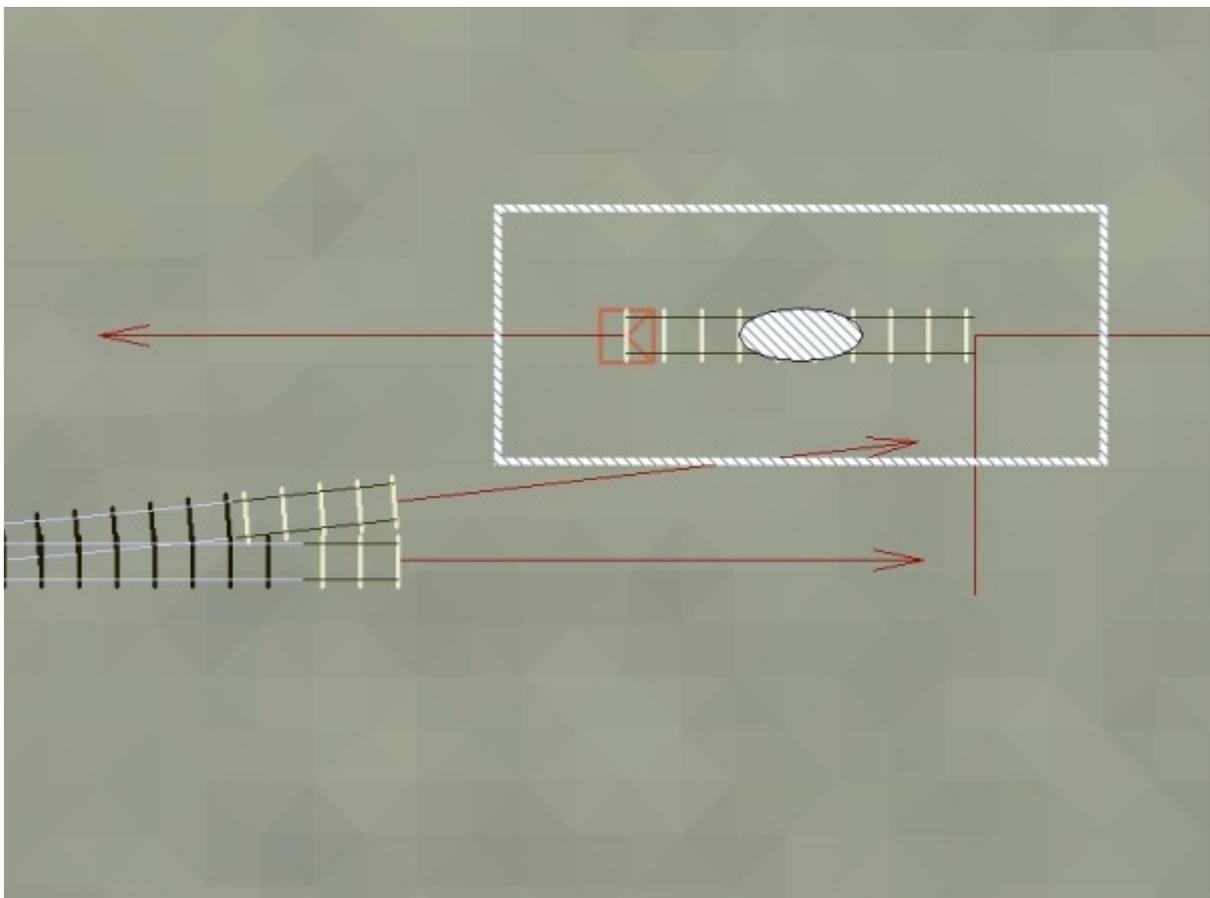
Bitte hierzu beachten!!!

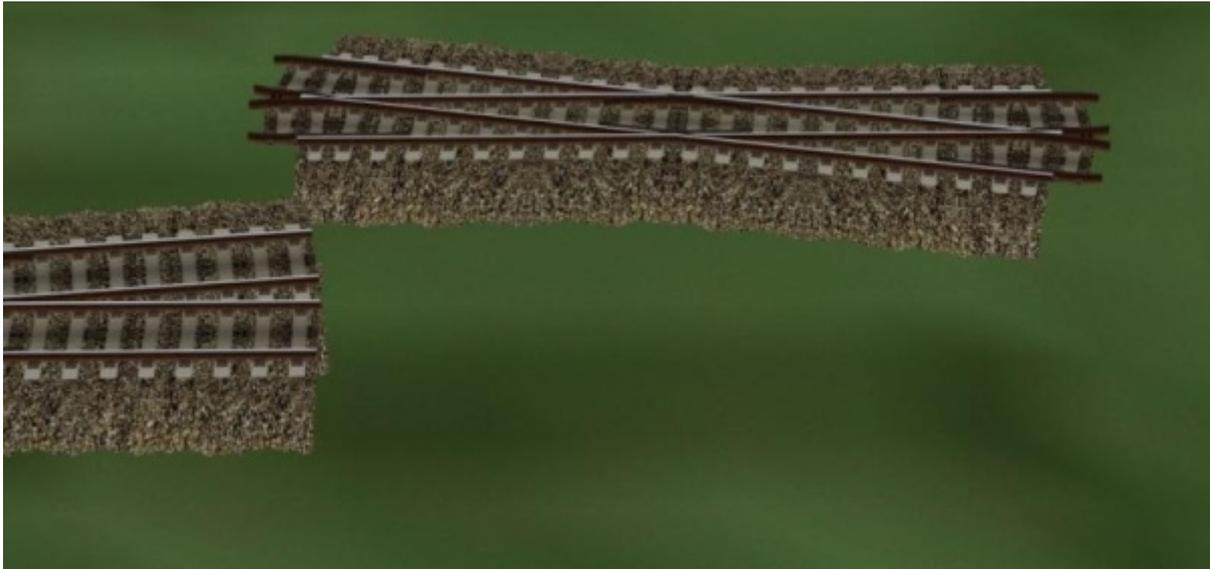
Das Modell "AF2_Holz_Kreuzung_13_kurz" wird mit dem Gleisstil "unsichtbares Gleis" als normales Gleisobjekt eingesetzt.

Das Modell "AF2_Beton_Kreuzung_13_kurz" wird mit dem Gleisstil "unsichtbares Gleis" als normales Gleisobjekt eingesetzt.

Wir markieren und greifen das Modell am "Gleis - Ende" mit der "Immo-Markierung", um es an das letzte verbaute Gleis anzusetzen.

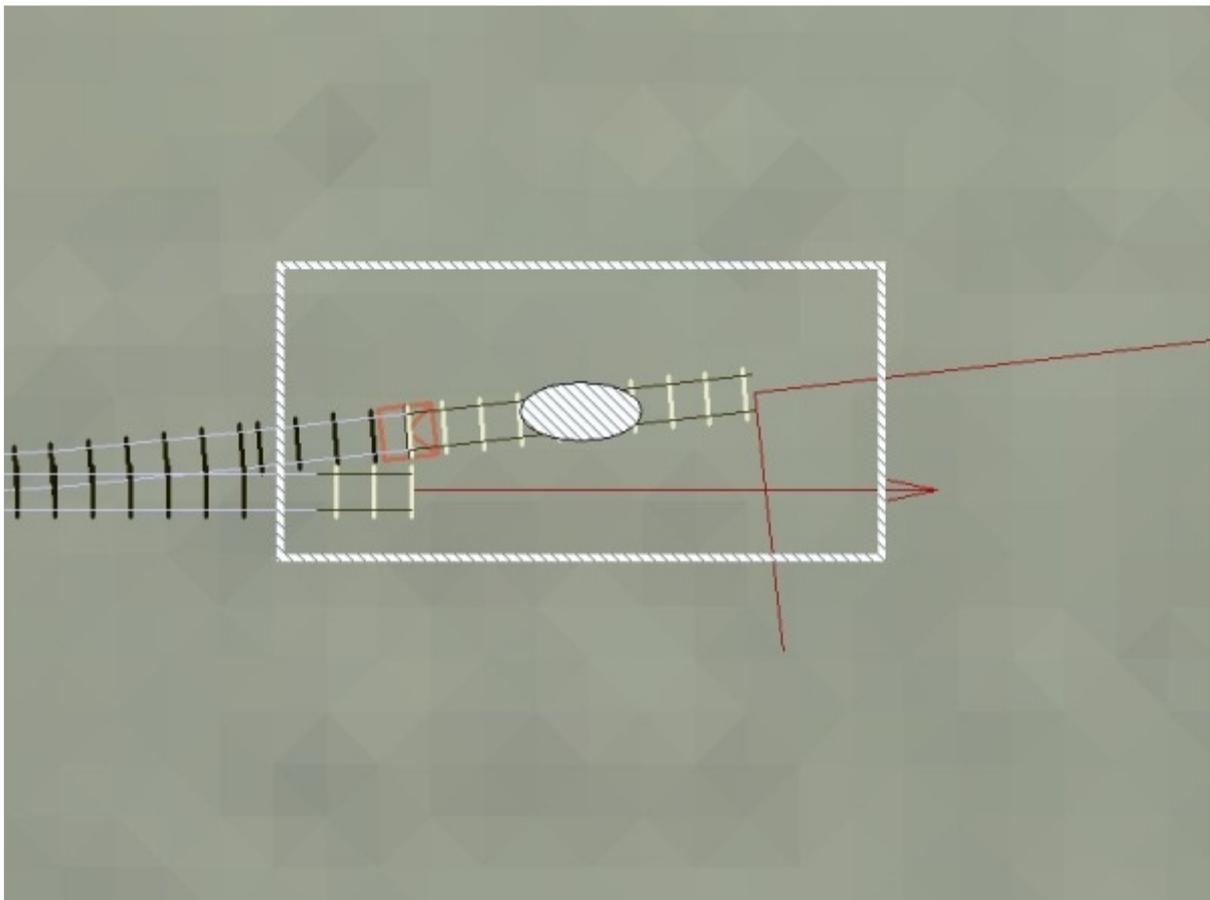
Das Modell enthält nur **eines** der beiden Kreuzungsgleise, das zweite Gleis wird beim Einbau mit "unsichtbares Gleis" erstellt. Es war auf Grund der sehr kurzen Gleislänge (Userwunsch) erforderlich, das Modell so zu erstellen.





Das Modell selbst ist nach dem Einsetzen, bis auf das fehlende Gleis fertig.

Der Weiterbau auch hier im Bild:

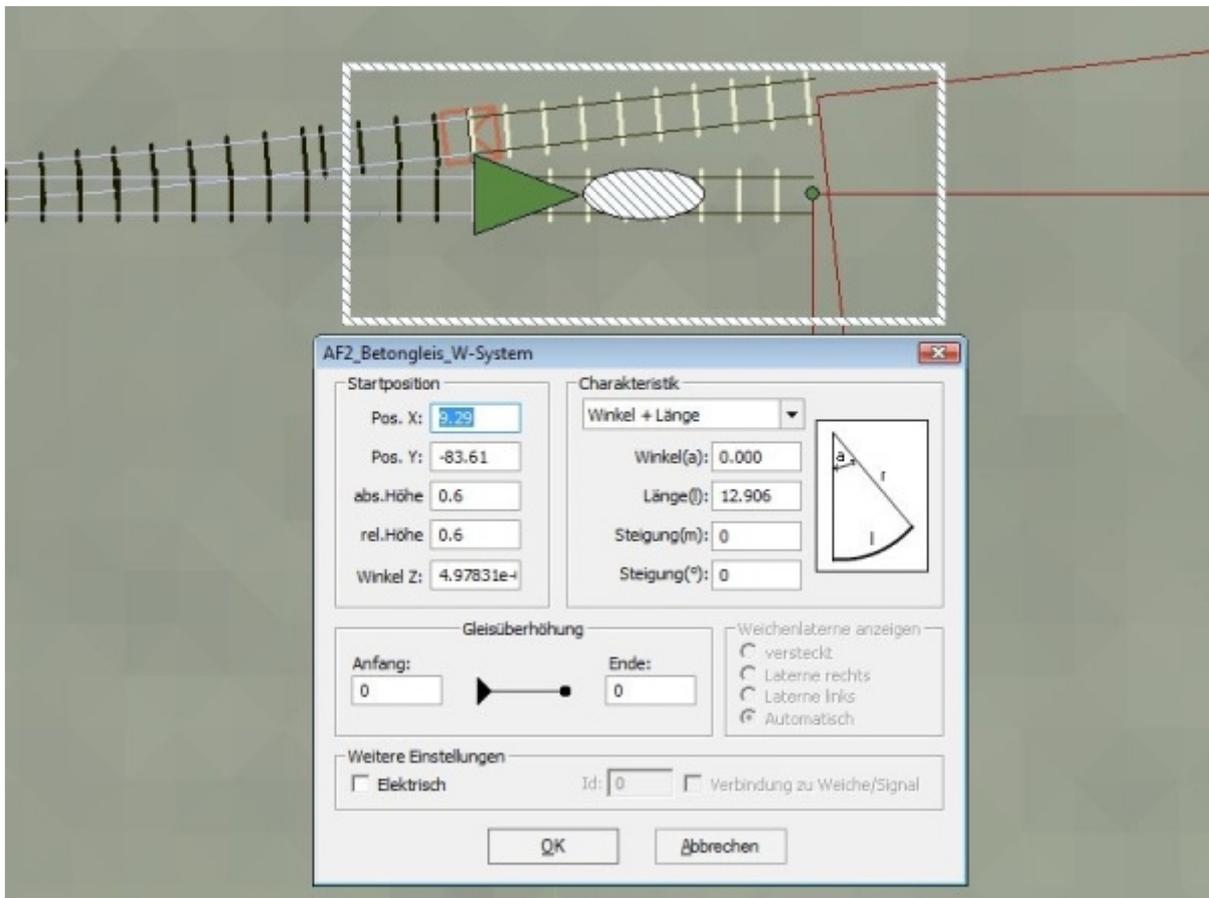


In der 3D - Ansicht:

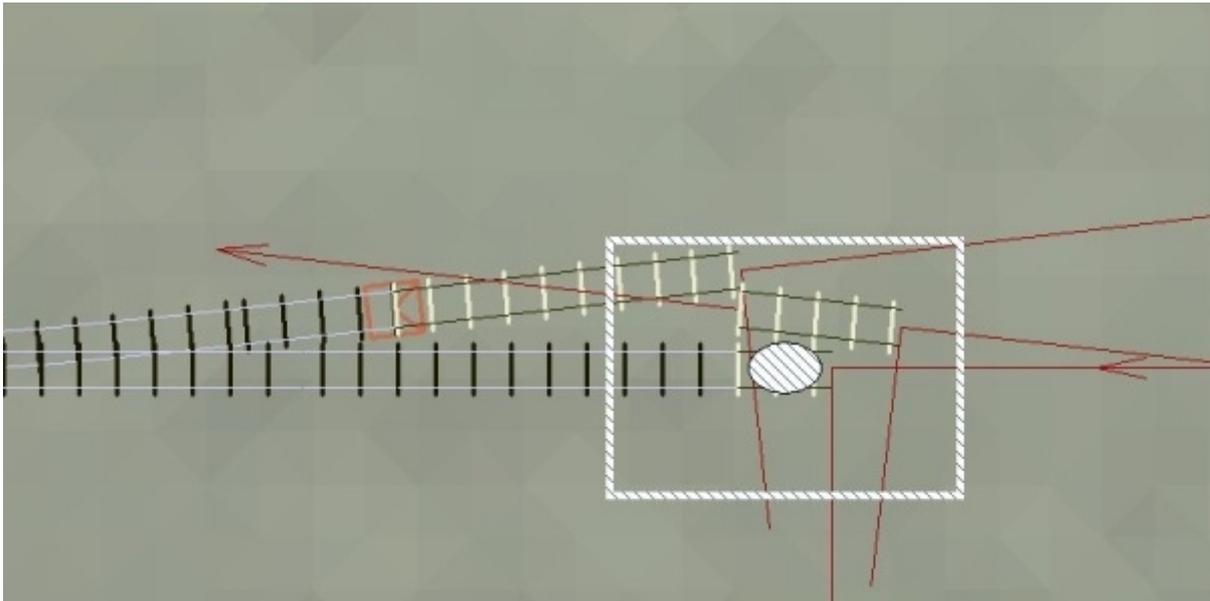


Für den weiteren Bau müssen die vorgegebenen Gleislängen unbedingt eingehalten werden!

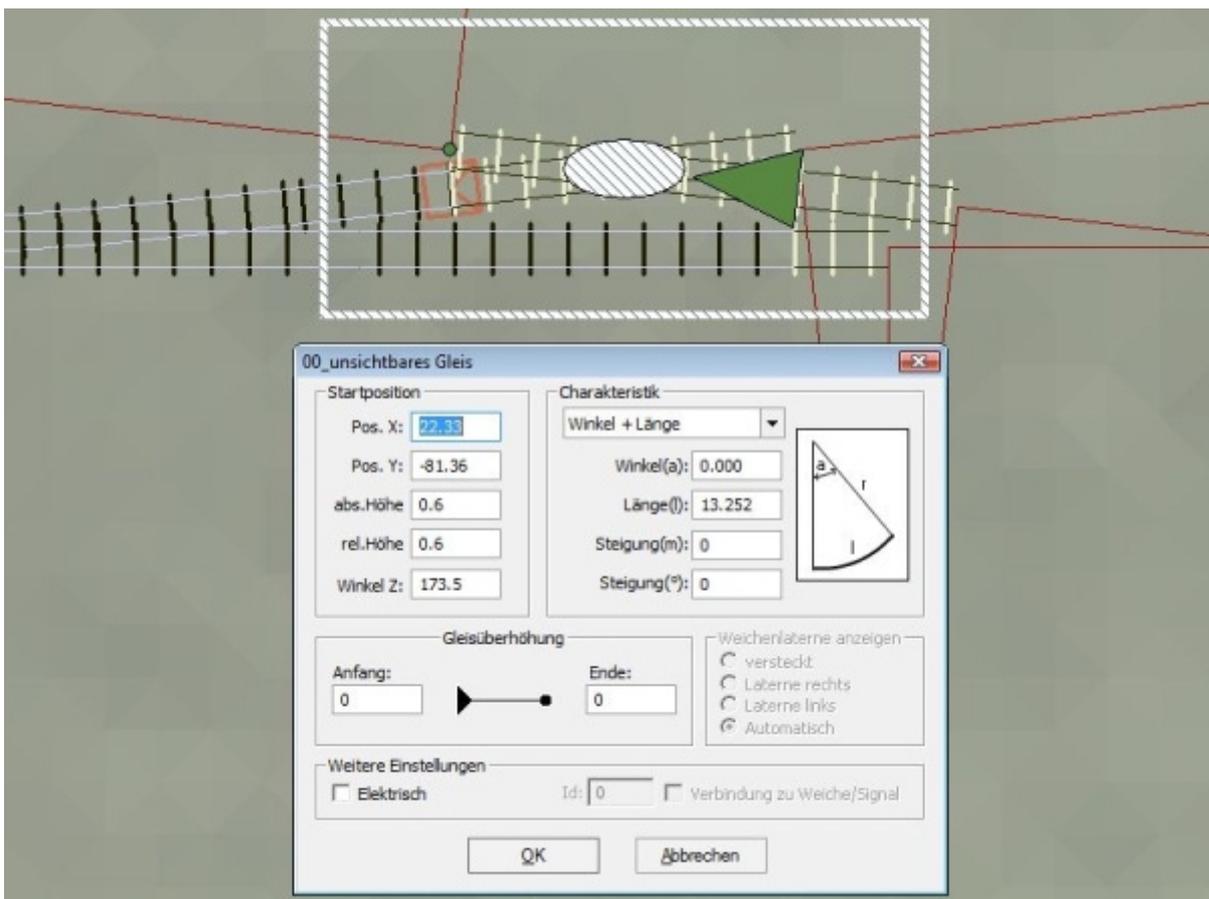
Für den weiteren Bau setzen wir nun ein Gleis von **12,906 Metern** an die Weiche an. (mit dem entsprechenden Gleisstil "**Holz**" oder "**Beton**")



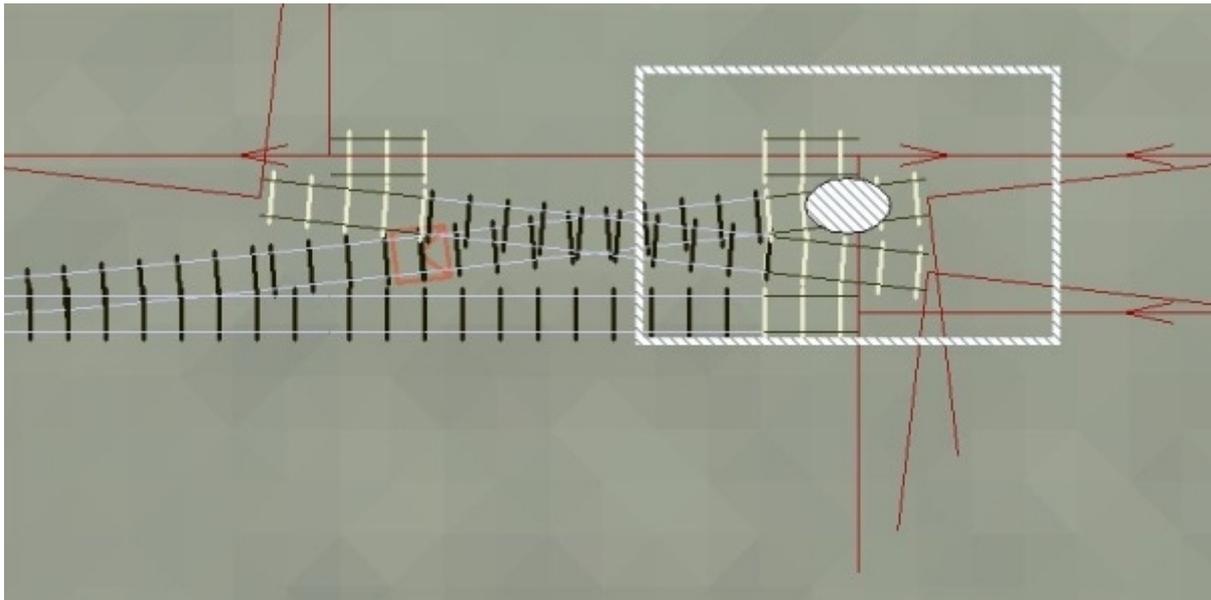
Nun kann die nächste Weiche auf der anderen Seite angeschlossen werden.



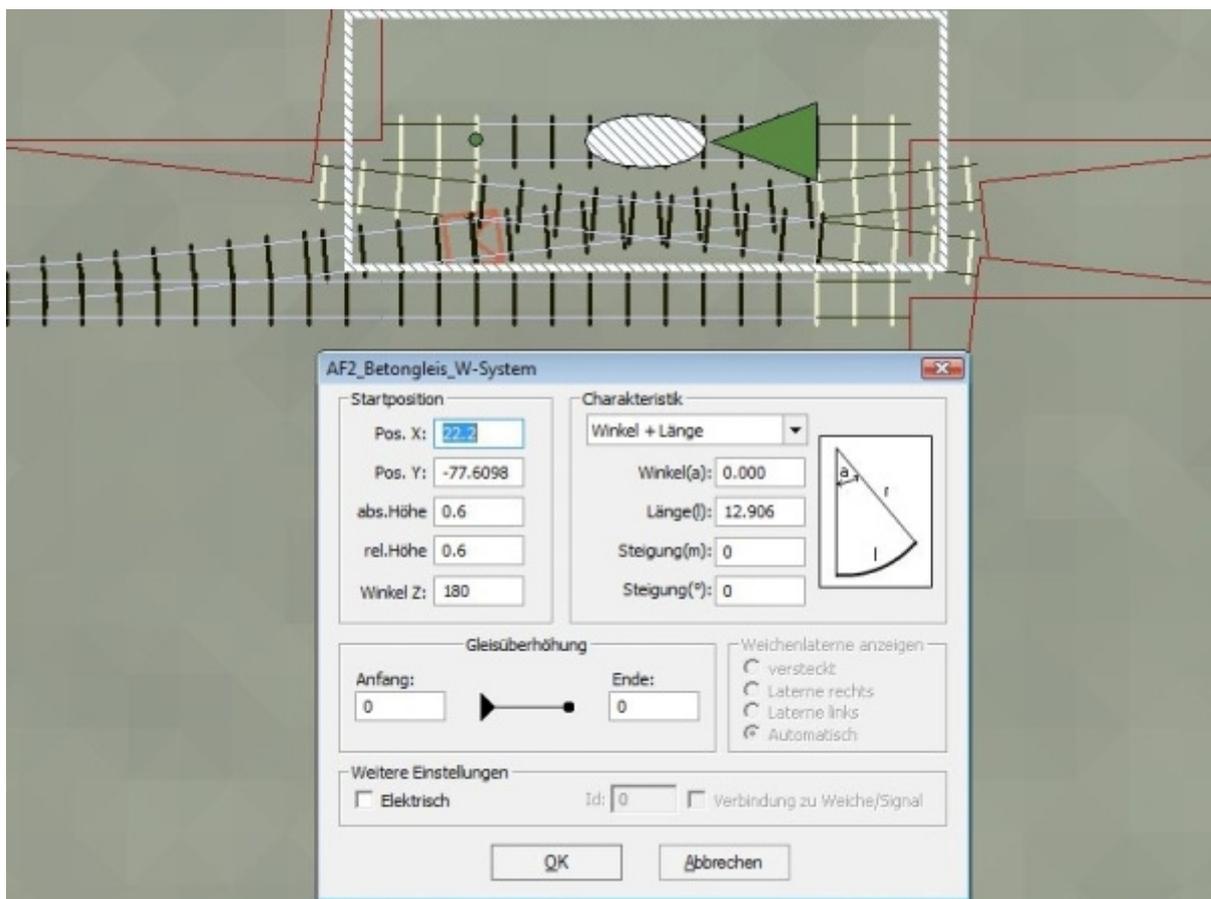
Jetzt ist es erforderlich hier ein Gleis von **13,252 Metern** an die Weiche zu setzen. **Beachten! Hierfür "unsichtbares Gleis" verwenden!**



Nun können an die beiden Kreuzungsgleise weitere Weichen oder Gleise gesetzt werden. Im Beispiel wird es ein "Hosenträger" mit 6 Metern Gleisabstand.



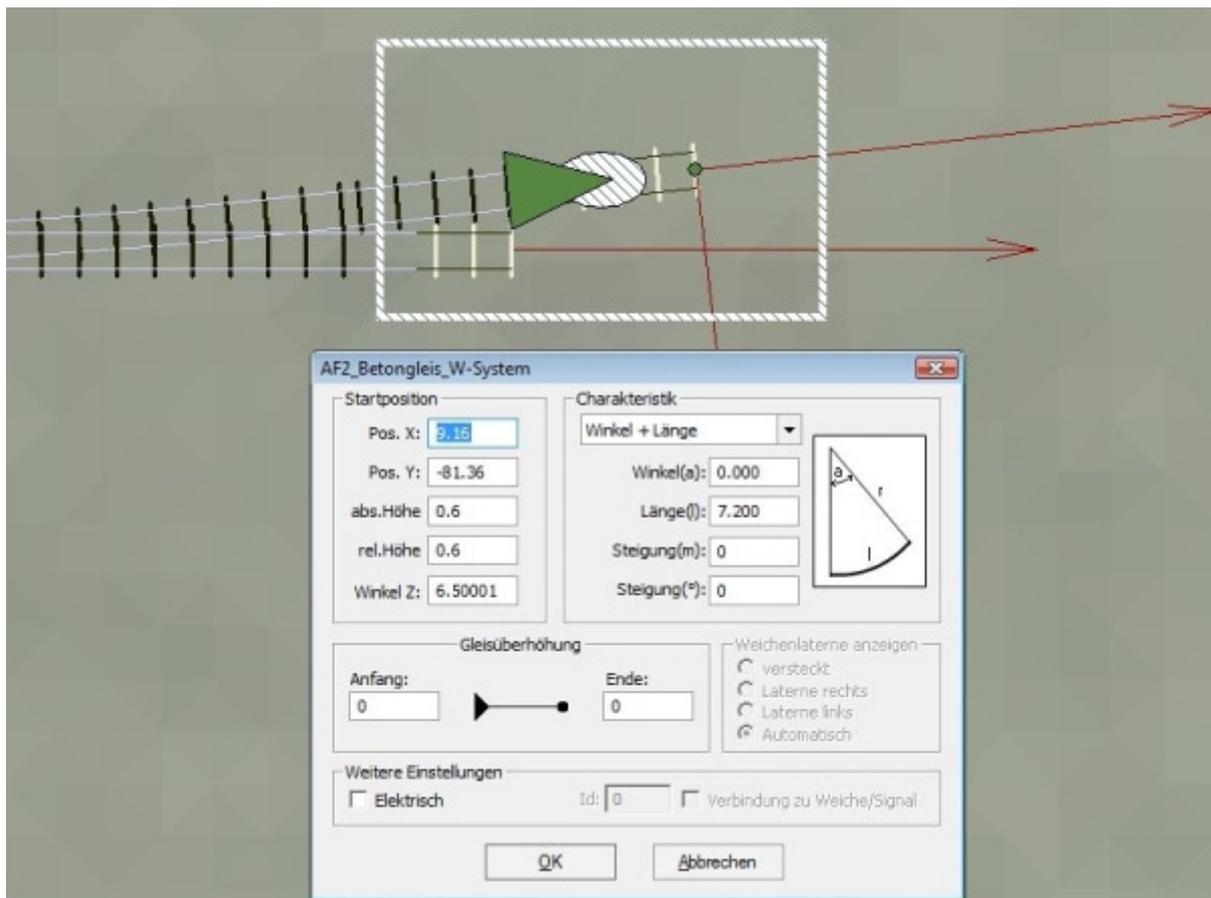
Nun noch das Gleis zwischen den Weichen einsetzen, es sollte etwa die gleiche Länge haben, wie das erste (Gleisstil "**Holz**" oder "**Beton**"), in EEP gibt es immer kleine Abweichungen, also ggf. ignorieren... es passt.



Ein Blick in die 3D-Ansicht:

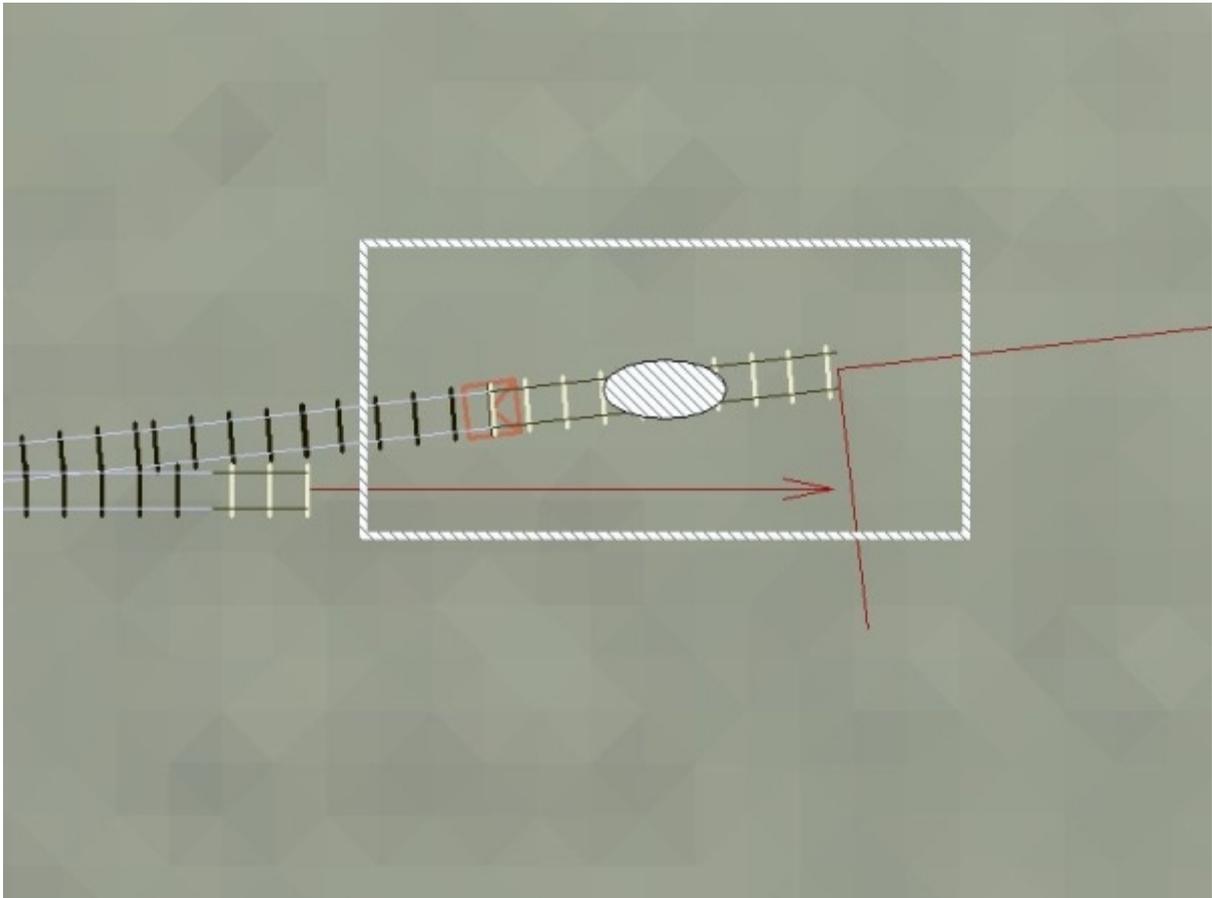


Es lassen sich auch größere Gleisabstände erzeugen. (der kleinste ist 6 Meter)
 Hierzu muss an der ersten Weiche ein entsprechend langes Gleis angesetzt werden. (im Beispiel 7,2 Meter)

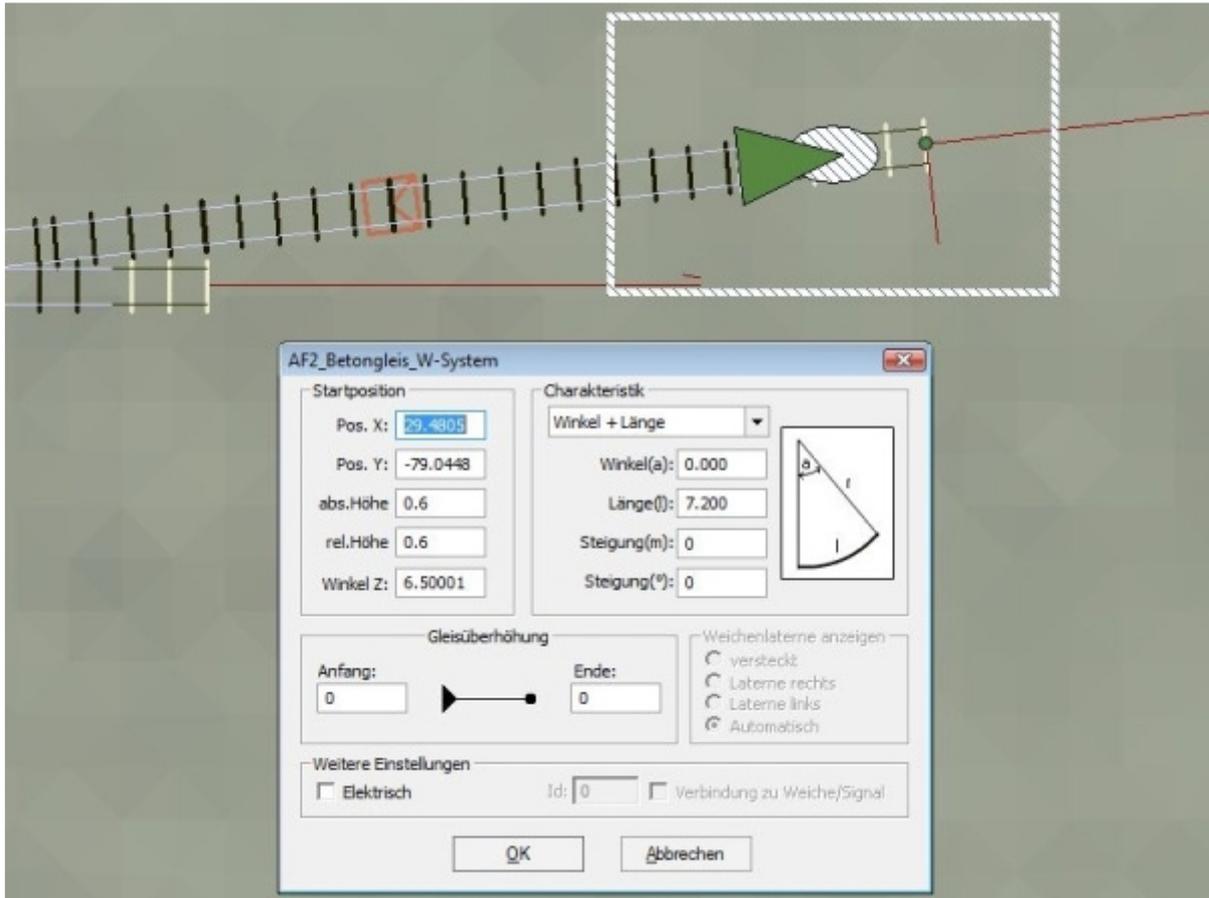




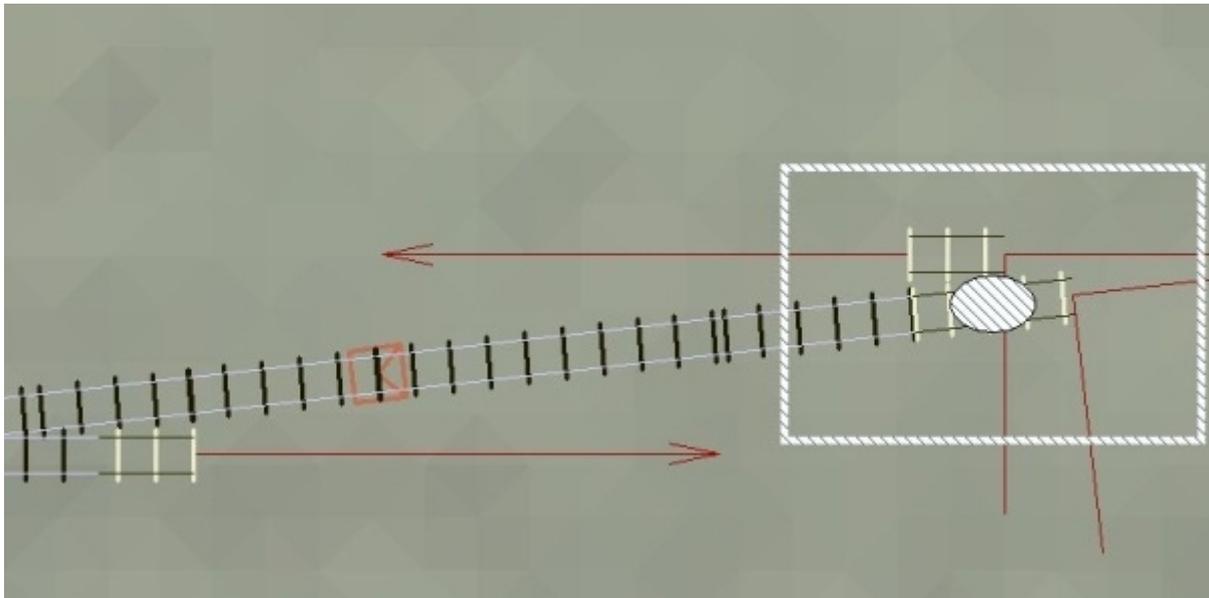
Nun die Kreuzung ansetzen.



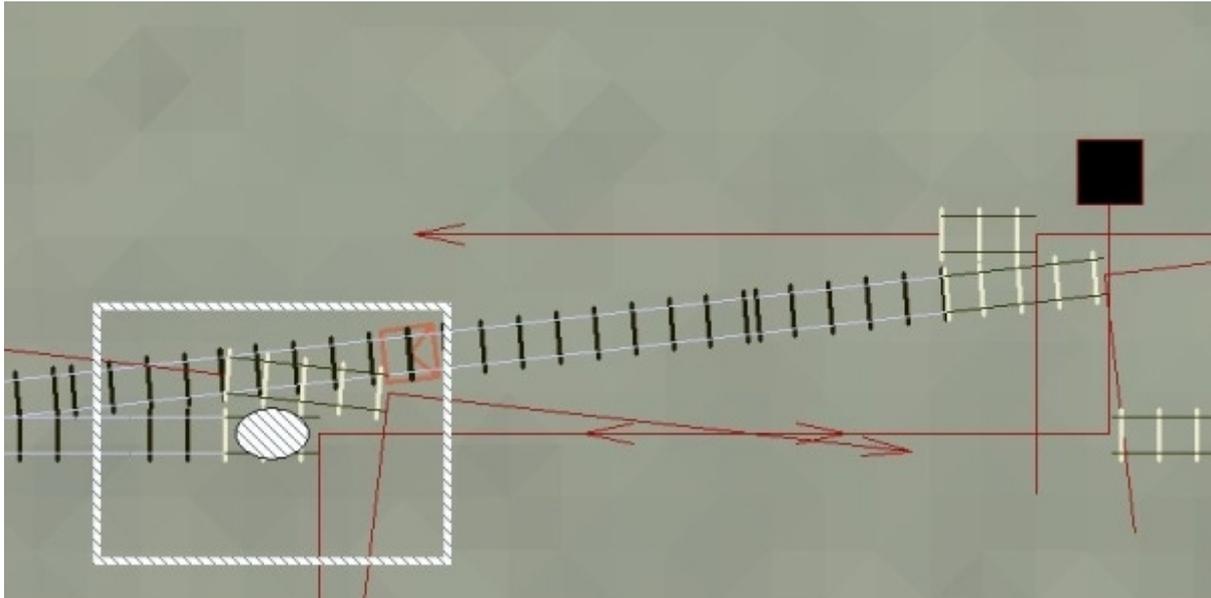
An die Kreuzung wieder ein Gleis mit der gleichen Länge, wie zuvor ansetzen.



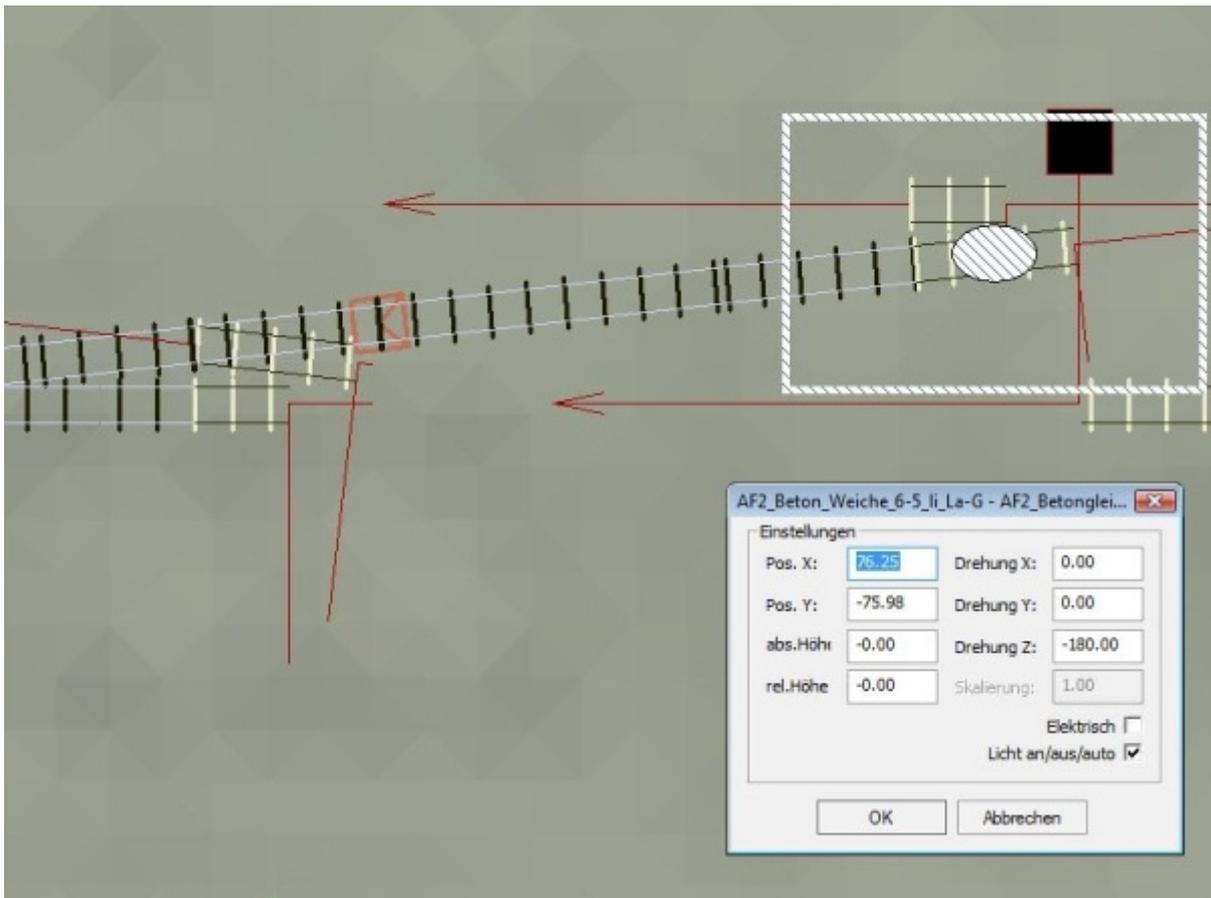
Hieran setzen wir nun die nächste Weiche.



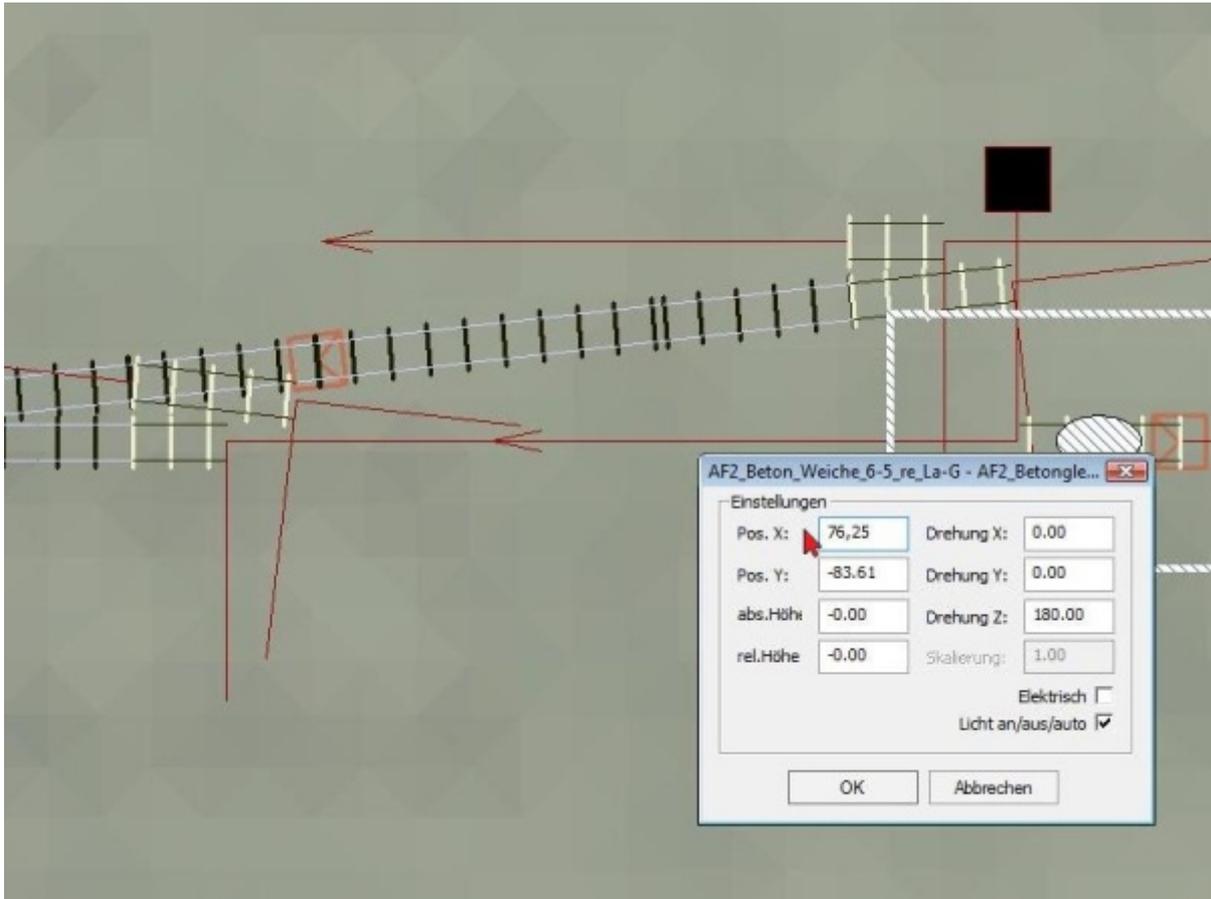
Zum weiteren Bau setzen wir die nächste Weiche zunächst an die linke Weiche an, um den Gleisabstand zu erhalten.



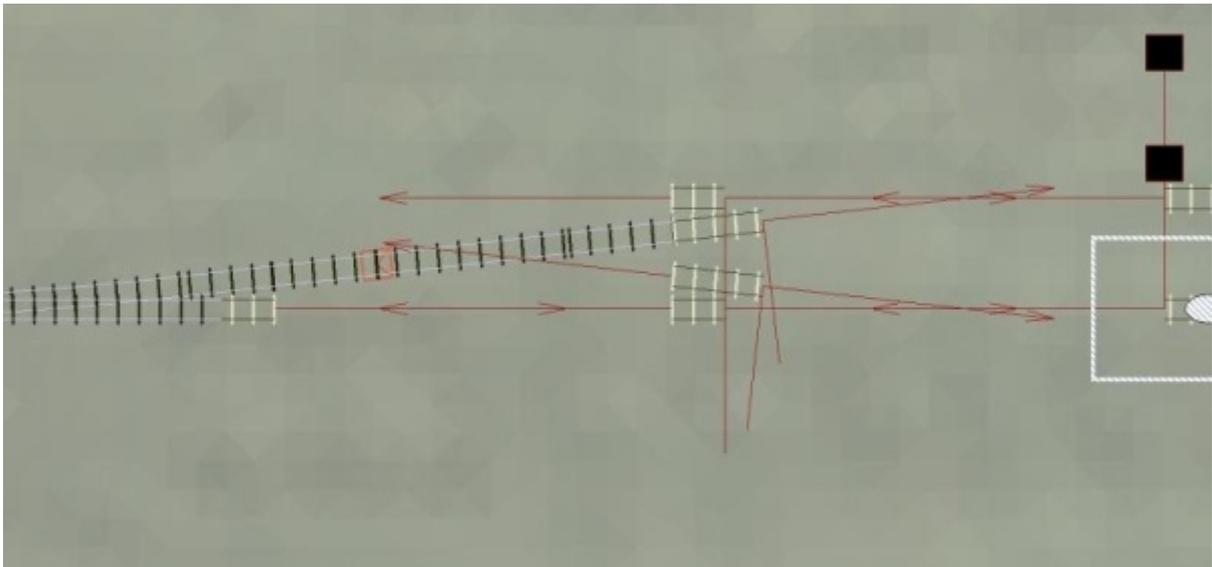
Wir notieren nu die entsprechende Koordinate der oberen Weiche.



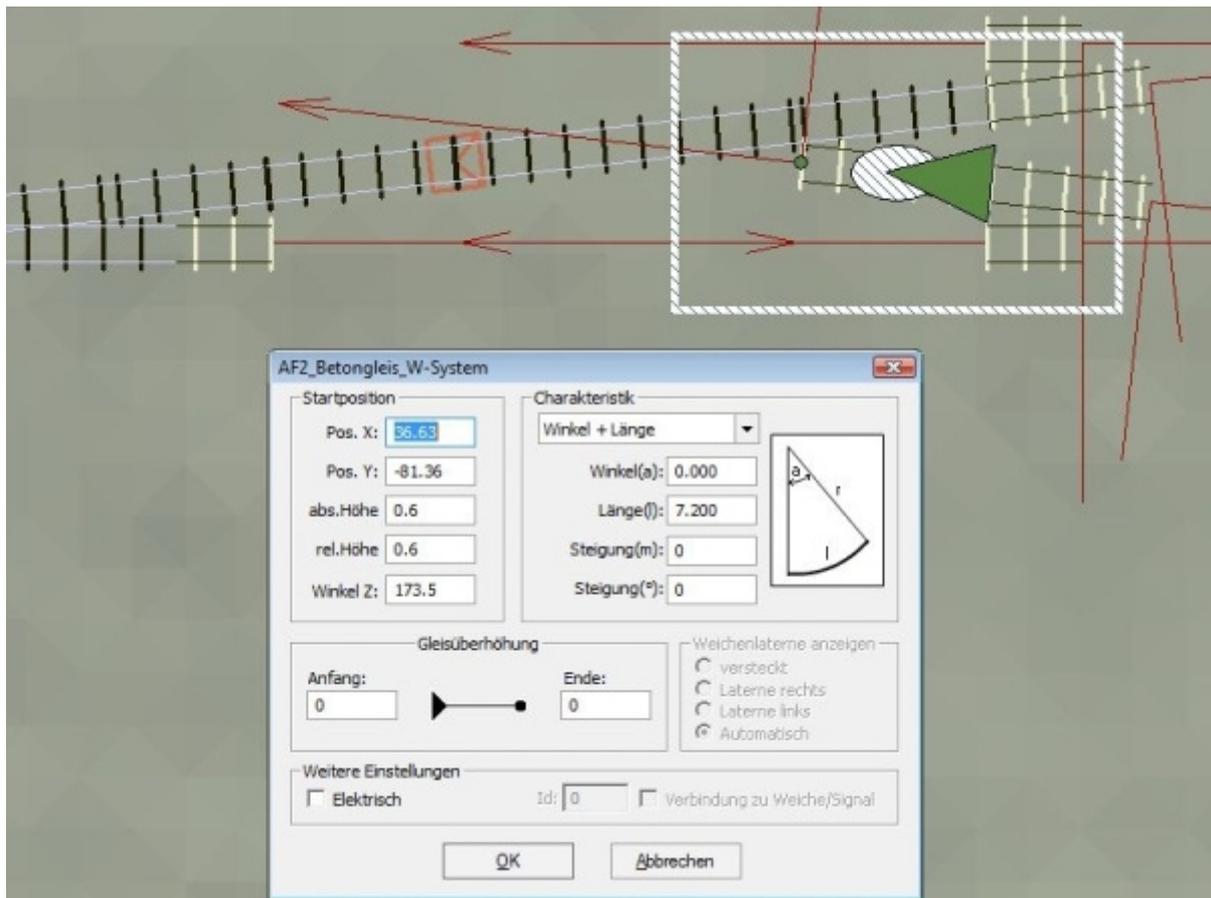
In diesem Fall der Wert von "X" und übertragen diesen auf die untere Weiche.



Nach dem Klick auf "OK" hat sie die richtige Position und wir können die weiteren Gleise einfügen.

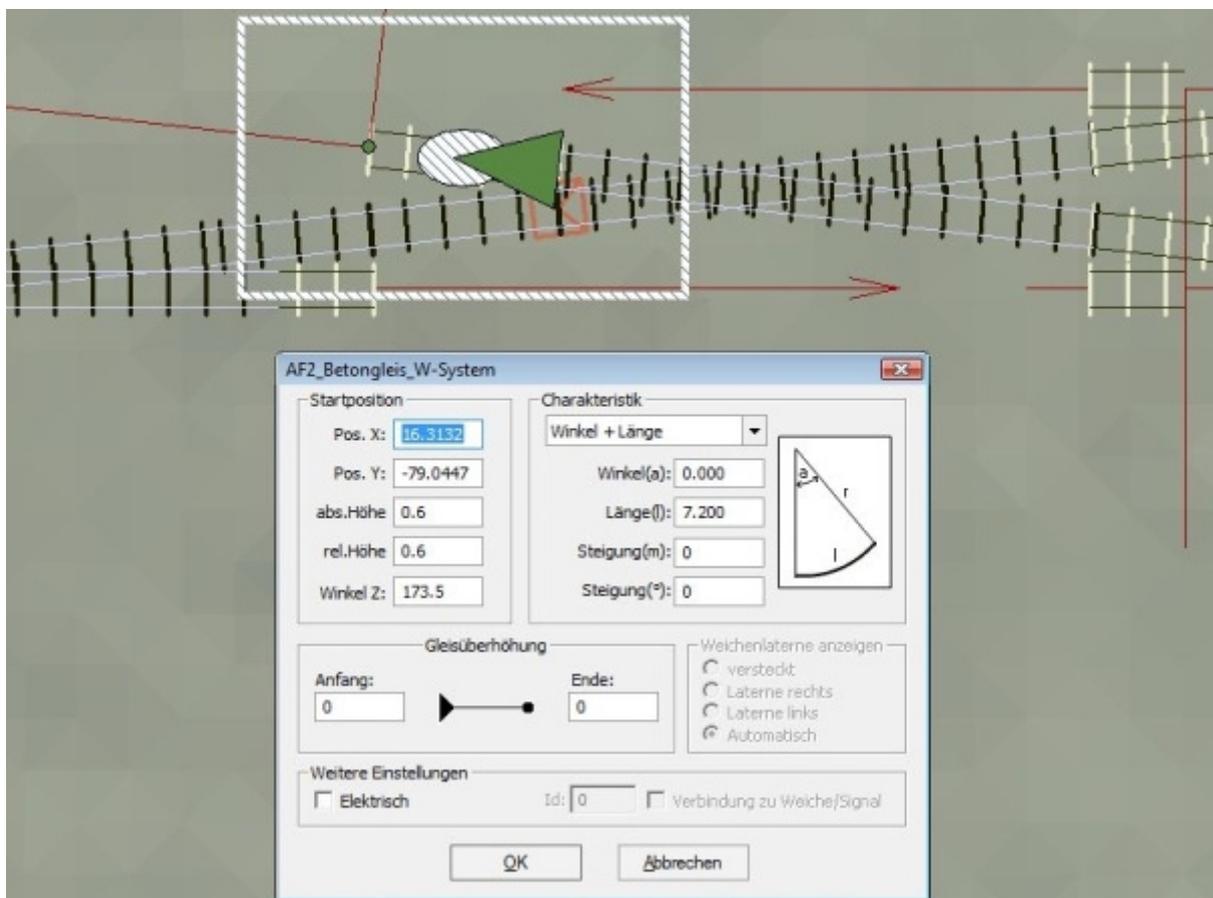
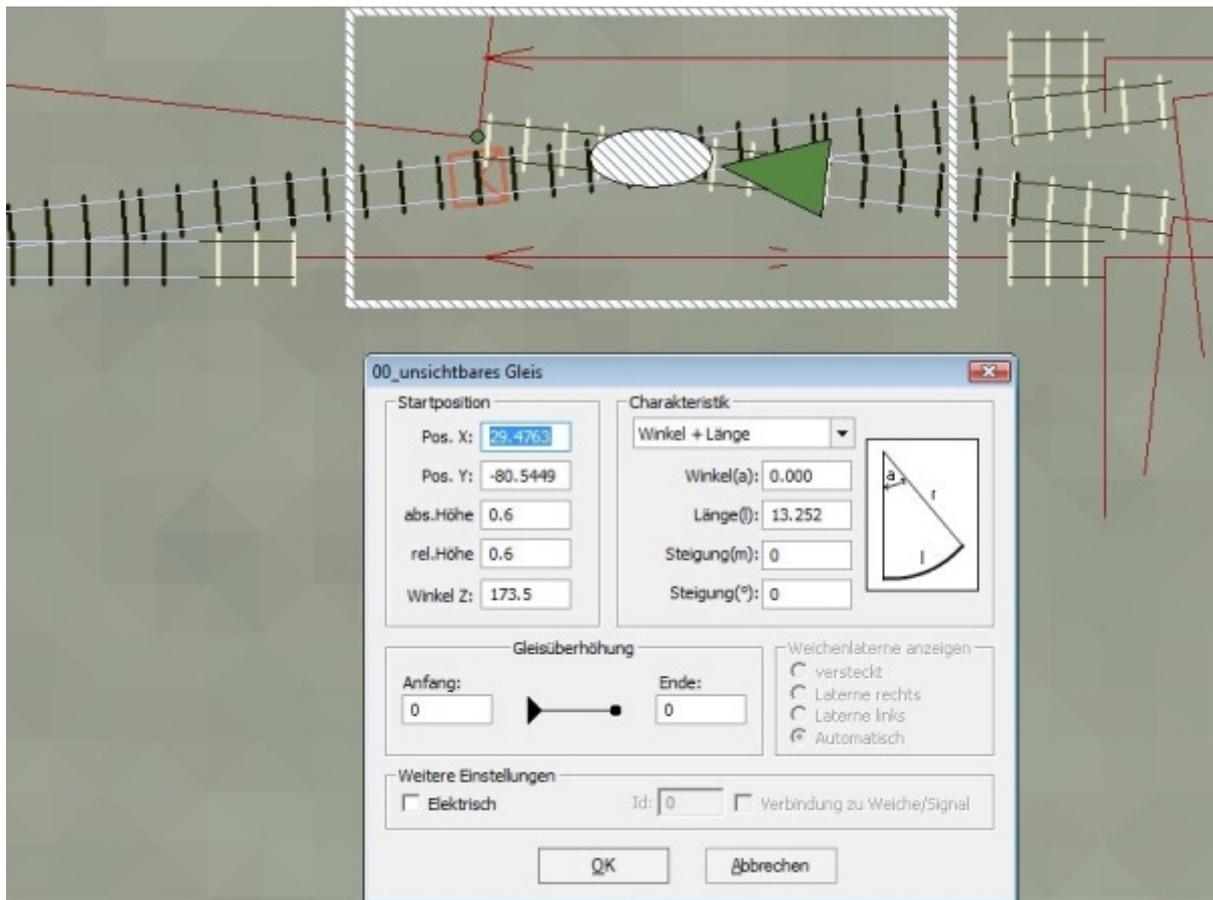


Ein Gleis wieder mit 7,2 Metern, danach ein "unsichtbares Gleis" mit 13,252 Metern und nochmals ein Gleis mit 7,2 Metern.

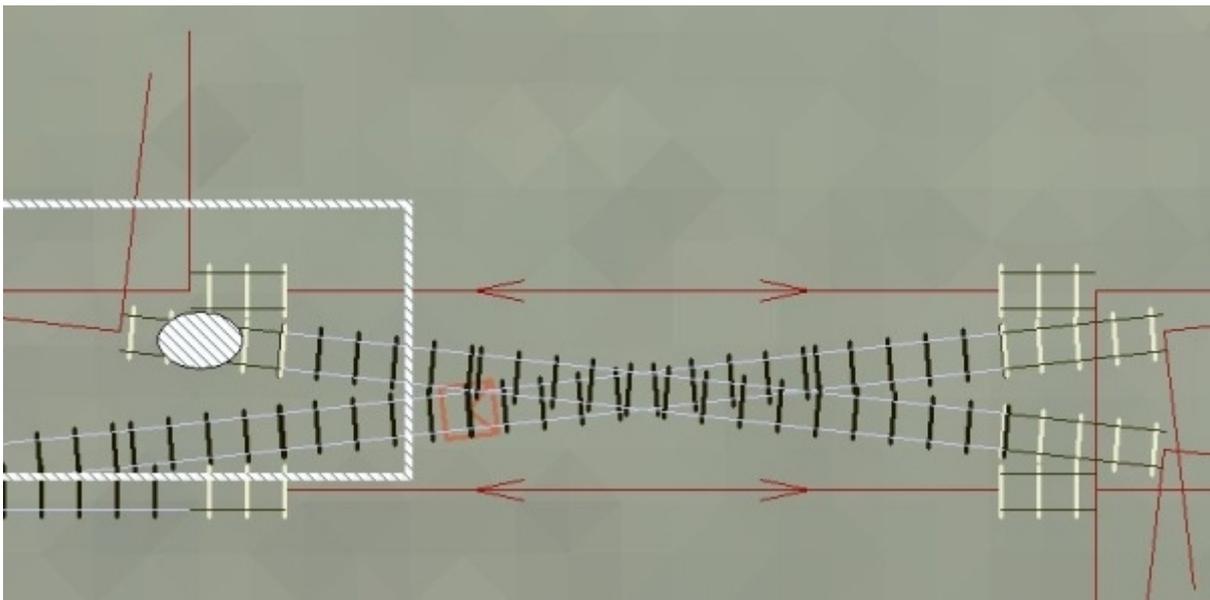
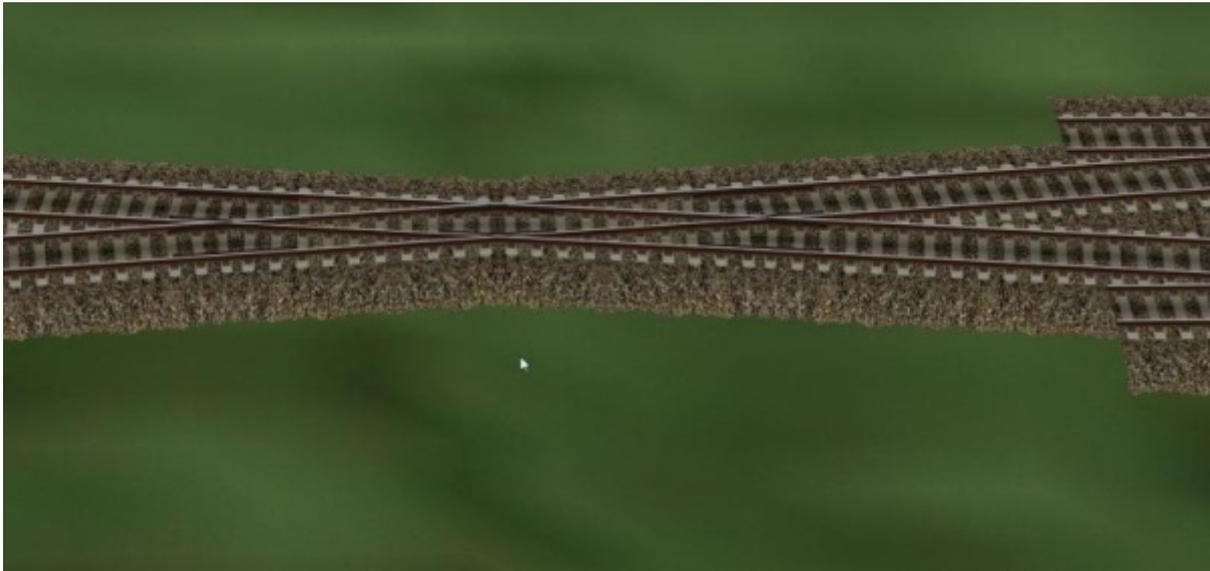


Zu beachten ist hier der Einsatz der "richtigen" Gleisstile, bitte nicht das "unsichtbares Gleis" mit dem eigentlich gewünschten Stil "Holz" oder "Beton" verwechseln, das kann zu unschönen Lücken und Darstellungsfehlern führen!

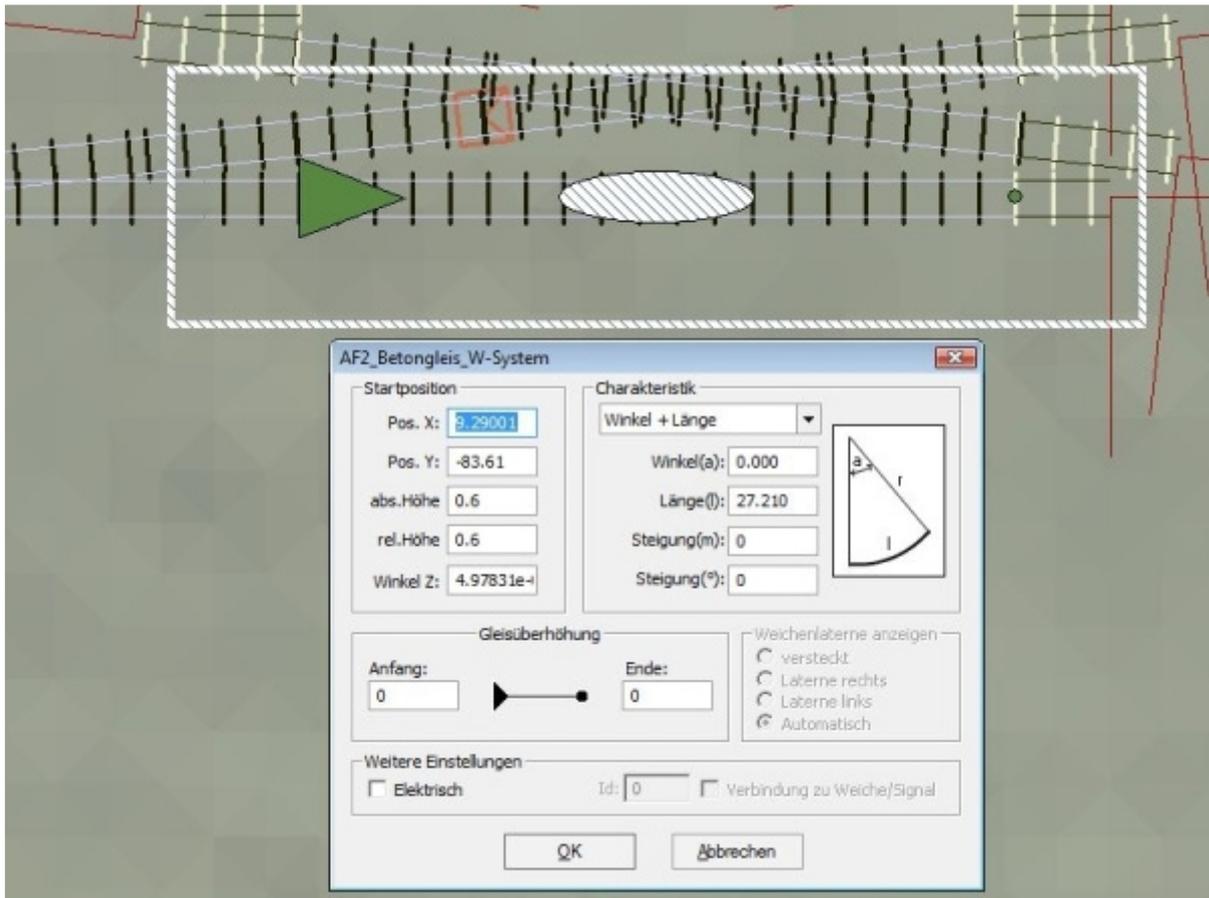
Hinweis: Im Bereich der Herzstückspitzen kommt es Bauartbedingt zu Interferenzen (flimmern der Textur bei naher Betrachtung). Das ist auf Grund der besonders kurzen Bauform und der Überschneidung von drei Modellen in diesem Bereich nicht zu Vermeiden. Bei der später noch folgenden Bauform in voller Länge wird es solche Effekte nicht geben.



Nun die letzte Weiche ansetzen und alle Verbindungen herstellen.

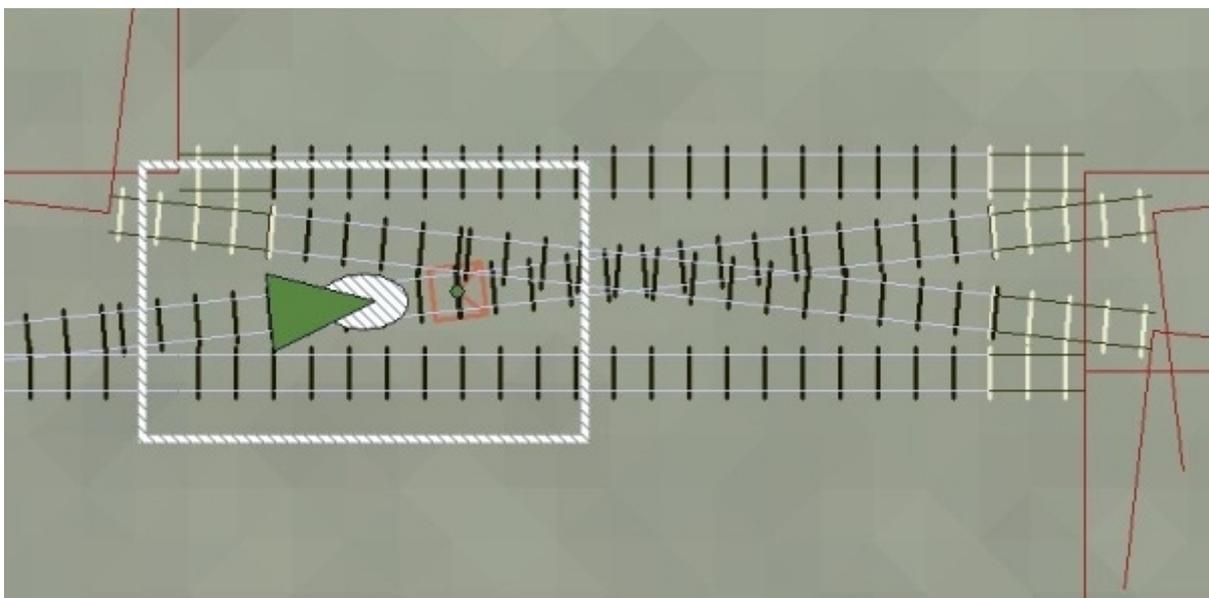


Bei den Verbindungen ergab sich hier eine Länge von 27,210 Metern.

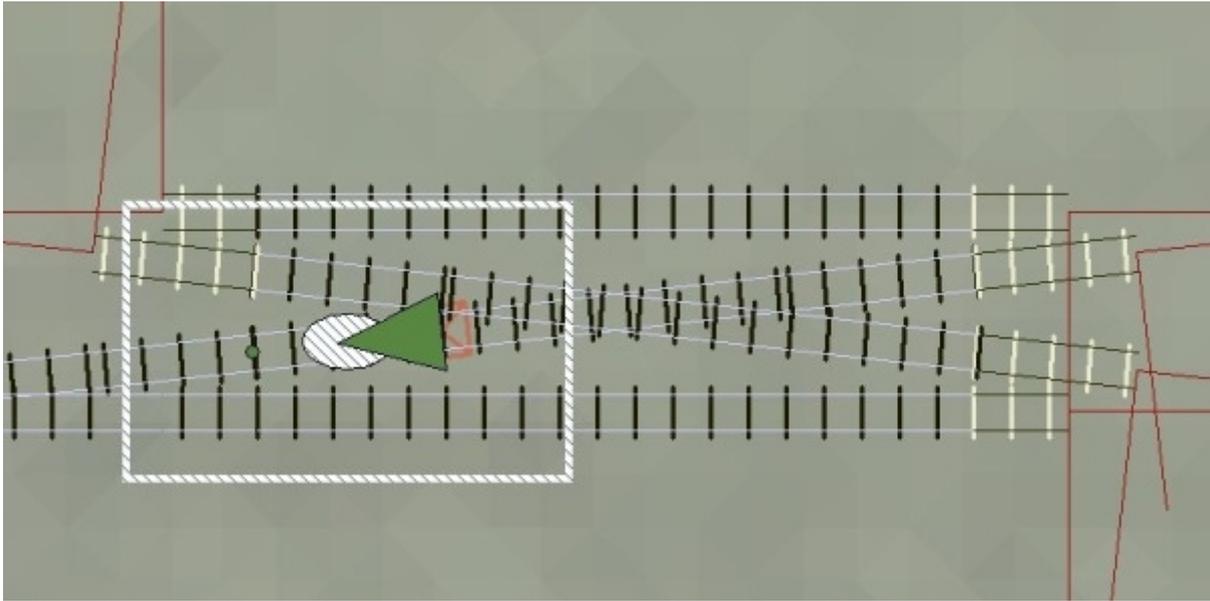


Zum Schluss müssen noch die kurzen Gleise so gedreht werden, dass sie von der Kreuzung "wegzeigen". Da die Kreuzung die weiteren Gleise etwas überlappt, kann es zu Fehldarstellungen kommen, wenn die Gleise falsch herum liegen.

So liegt es falsch!



So liegt es richtig!



Zum Schluss noch ein Bild von dem Darstellungsfehler, wenn eines der Gleise falsch herum eingebaut wurde.



Ich denke, es ist deutlich zu sehen, dass durch die Gleislänge ggf. keine optimale Übereinstimmung entsteht, setzt man die Gleise wie beschrieben ein, tritt der Fehler nicht auf, da der Spline ja immer bei der Texturkoordinate "0" beginnt.

Es gibt sicher noch einige andere Einbausituationen für diese Kreuzung, da ist dann die Erprobung durch den User gefragt, ich kann nicht alle Möglichkeiten in diese Anleitung aufnehmen. Wichtig ist, das das einzubauende kreuzende Gleis immer die Länge von **13,252 Metern** haben muss und der Kreuzungspunkt **mittig** liegen muss!

Hinweis: Bei Verwendung dieser Kreuzung als direkten Anschluss an DKW's ist sie nicht für die "Baeseler" Bauform geeignet. Hier kommt es zu Überschneidungen der Bestandteile der Modelle. (die Weichenantriebe der DKW "rutschen" unter die Gleise der Kreuzung) Hier sollte die Bauform "Engländer" verwendet werden, oder durch entsprechende "Zwischengleise" der Gleisabstand vergrößert werden.

Nun wünsche ich Euch viel Freude an den beiden Kreuzungen für das Weichensystem für EEP 6.

Bisher erschienen zu diesem Weichensystem:

Weichensystem Holzgleis Set 1 "Weichenset mit neuem Spline"
Weichensystem Betongleis Set 1 "Weichenset mit neuem Spline"
Weichensystem Holzgleis Set 2 "Hosenträger"
Weichensystem Betongleis Set 2 "Hosenträger"
Weichensystem Holzgleis Set 3 "Dreiwegweichen"
Weichensystem Betongleis Set 3 "Dreiwegweichen"
Weichensystem Holzgleis Set 4 "DKW's"
Weichensystem Betongleis Set 4 "DKW's"
Weichensystem Holzgleis Set 5 "EKW's"
Weichensystem Betongleis Set 5 "EKW's"
Weichensystem "Unsichtbares Gleis mit Standard-Oberleitung" (Freemodell)
Weichensystem "Kreuzung einfach 6,5 Grad" (Freemodell für beide Splines)

Weitere Weichen - Modelle sind in Planung und im Bau, es werden folgen: Innenbogenweichen, Außenbogenweichen und auf Userwunsch auch komplizierte unkonventionelle Weichenkombinationen, wenn deren „Bau“ für EEP 6 möglich ist.

Für Wünsche und Anregungen kann man mich unter: "andrefalk@alice-dsl.net" kontaktieren.

Es grüßt Euch, Euer AF2.